

DIE LINKE Anträge für die Ratssitzung am 13.12.2021				
Stand: 08.12.2021				
Anträge zum HAUSHALT		Mehreinnahme/Mehrkosten	Gegenfinanzierung	
Anhebung der Gewerbesteuer auf den Hebesatz 450 % zum 01.07.2022		430.000,00 €	(Mehreinnahme)	430.000,00 €
Wiederholung des Ratsbeschlusses vom 16.12.2019: "Festschreibung von 200.000 € aus dem Sachkonto Instandhaltung des Infrastrukturvermögens im Kostenträger Unterhaltung von Straßen, Wegen und Brücken für den Radverkehr"		- €	(Umbuchung)	
Auf- und Abhängen der Weihnachtsbeleuchtung in der Altstadt		15.000,00 €	Gewerbesteuermehreinnahmen	- 15.000,00 €
Zusätzliche Verwaltungslehrgänge I und II über Rechtsansprüche hinaus		9.000,00 €	Gewerbesteuermehreinnahmen	- 9.000,00 €
Die Vertreter*innen der Stadt Lippstadt in den Organen der Sparkasse Lippstadt werden aufgefordert, sich dafür einzusetzen, den Gewinn der Sparkasse an die Kommunen auszuschütten			(nicht bezifferbare Mehreinnahme)	
Anträge zum STELLENPLAN/HAUSHALT	Stellen	Mehrkosten	Gegenfinanzierung	
1 zusätzliche Stelle Personalentwicklung, Personalgewinnung und Gesundheitsmanagement EG 11 TVöD: 71.000 Euro p.a. (Anforderung des Personalrates)	1	71.000,00 €	Gewerbesteuermehreinnahmen	- 71.000,00 €
Zentraler Außendienst im Fachdienst Sicherheit und Ordnung, Dienstgruppenleiter/innen, Anhebung von 2 Stellen EG 9a statt EG 7 TVöD (Anforderung des Personalrates)	(2)	12.000,00 €	Gewerbesteuermehreinnahmen	- 12.000,00 €
Stadtbücherei, Kooperations- und Zielgruppenarbeit Kindergärten /Schulen, digitales Angebot, 1 weitere Stelle EG 6 TVöD, Ausgaben p.a.: 50.000 € (Anforderung der Verwaltung)	1	50.000,00 €	Gewerbesteuermehreinnahmen	- 50.000,00 €
Bevölkerungs- und Katastrophenschutz/Ordnungsrecht, 1 weitere Stelle, A 10 LBesG, Ausgaben p.a.: 50.000 € (Anforderung der Verwaltung)	1	50.000,00 €	Gewerbesteuermehreinnahmen	- 50.000,00 €
Brandschutz / Rettungsdienst, Anforderungen Brandschutzbedarfsplan, 2 weitere Stellen A 8 LBesG, Ausgaben / p.a. / Stelle: 45.000 € (Anforderung der Verwaltung, Schaffung ist verpflichtend)	2	90.000,00 €	Gewerbesteuermehreinnahmen (und Gebühren)	- 90.000,00 €
Bauverwaltung, Akquise von Städtebaufördermitteln / Sachbearbeitung von Förderprojekten, Investitionsprogramm 2030, Aufstockung einer bereits vorhandenen ½ Stelle um ½ Stelle nach A 11 LBesG, Ausgaben p.a.: 35.000 € (Anforderung der Verwaltung)	0,5	35.000,00 €	Gewerbesteuermehreinnahmen	- 35.000,00 €
Kommunales Mobilitätsmanagement, Befürwortung durch UBMA am 16.06.2021, 1 Stelle zusätzlich EG 11 TVöD, Ausgaben / p.a.: 71.000 € (Anforderung der Verwaltung)	1	71.000,00 €	Gewerbesteuermehreinnahmen	- 71.000,00 €
Straßenbau, Umsetzung des hohen Investitionsvolumens von geplanten Projekten, 1 Stelle zusätzlich EG 11 TVöD, Ausgaben / p.a.: 71.000 € (Anforderung der Verwaltung)	1	71.000,00 €	Gewerbesteuermehreinnahmen	- 71.000,00 €
Rechnerische Haushaltsverschlechterung 2022; jedoch 2023 Gewerbesteuer 12 Monate; aber Besetzung aller neuen Stellen zum 01.01.2022 ist nicht realistisch:				- 44.000,00 €
Grünflächenpflege, Mehrbedarf durch zu pflegende zusätzliche Flächen, Beibehaltung des Leistungs- bzw. Pflegestandards, Verzicht auf den Einsatz von Herbiziden, 4 Stellen EG 6 TVöD, Ausgaben / p.a. / Stelle: 50.000 €.	4	200.000,00 €	gebührenfinanziert	
Straßenreinigung, Flächenzuwachs, Verzicht auf Herbizid Einsatz, „wilde“ Müllablagerungen verstärkte Nutzung des öffentlichen Raums, 1 Stelle EG 4 TVöD, Ausgaben / p.a. / Stelle: 46.000 €, und 1 Stelle EG 5 TVöD, Ausgaben p.a.: 44.000 €.	2	90.000,00 €	gebührenfinanziert	

Anträge zur INVESTITIONSPLANUNG:			
2 zusätzliche Schulen 2022: Lüftungsanlagen mit Wärmerückgewinnung (ab 2022: 5 Schulen jährlich)		2022: 1 Mio. Euro zusätzlich ggf. abzüglich Fördermittel	ggf. Fördermittel
Aufnahme des Ergänzenden Stadtbausteins des ISEK QSA, Hospitalstraße 44-46 am Stadthausboulevard		Merkposten ohne Zeitpunkt und Kosten	Eigen- und Fremdmittel, Städtebauförderung